



Bundesgesetzblatt

Teil I

2025

Ausgegeben zu Bonn am 23. Dezember 2025

Nr. 360

**Bekanntmachung
zu § 115 der Zivilprozessordnung
(Prozesskostenhilfebekanntmachung 2026 – PKHB 2026)**

Vom 19. Dezember 2025

Auf Grund des § 115 Absatz 1 Satz 6 der Zivilprozessordnung, der zuletzt durch Artikel 10 Nummer 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3229) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 6. Mai 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 131) werden die ab dem 1. Januar 2026 maßgebenden Beträge, die nach § 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 Buchstabe b und Nummer 2 sowie Satz 5 der Zivilprozessordnung vom Einkommen der Partei abzusetzen sind, bekannt gemacht:

1. Für den Bund, den Landkreis Fürstentum, die Landeshauptstadt München und den Landkreis München werden die Freibeträge entsprechend der Prozesskostenhilfebekanntmachung 2025 vom 18. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 429) fortgeschrieben:

	Freibetrag Bund	Freibetrag im Landkreis Fürstentum	Freibetrag in der Landeshauptstadt München	Freibetrag im Landkreis München
Parteien, die ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen (§ 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 Buchstabe b der Zivilprozessordnung)	282 Euro	295 Euro	296 Euro	290 Euro
Partei, Ehegatte oder Lebenspartner (§ 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 Buchstabe a der Zivilprozessordnung)	619 Euro	649 Euro	650 Euro	637 Euro
Freibetrag für unterhaltsberechtigte Erwachsene (§ 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 Buchstabe b der Zivilprozessordnung – <i>Regelbedarfsstufe 3</i>)	496 Euro	520 Euro	519 Euro	510 Euro
Freibetrag für unterhaltsberechtigte Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (§ 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 Buchstabe b der Zivilprozessordnung – <i>Regelbedarfsstufe 4</i>)	518 Euro	540 Euro	541 Euro	534 Euro

	Freibetrag Bund	Freibetrag im Landkreis Fürstenfeld- bruck	Freibetrag in der Landeshauptstadt München	Freibetrag im Landkreis München
Freibetrag für unterhaltsberechtigte Kinder vom Beginn des siebten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (§ 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 Buchstabe b der Zivilprozessordnung – <i>Regelbedarfsstufe 5</i>)	429 Euro	443 Euro	446 Euro	441 Euro
Freibetrag für unterhaltsberechtigte Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres (§ 115 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 Buchstabe b der Zivilprozessordnung – <i>Regelbedarfsstufe 6</i>)	393 Euro	408 Euro	407 Euro	404 Euro

2. Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 18. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 429).

Berlin, den 19. Dezember 2025

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz
Stefanie Hubig